

# CHECKLISTE

## Online-Branchenleitfäden – Umwelttipps für Ihren Betrieb

### Themenbereich Material

- Bei der Produktauswahl werden umweltrelevante Aspekte berücksichtigt.
- Bestellungen der Materialien werden im Hinblick auf den Transport gebündelt.
- Bei den Verpackungen wird auf Mehrwegsysteme und weitgehende Reduzierung von Verpackungsabfall geachtet.
- Die Materialien sind soweit möglich gesundheitlich - und umweltunschädlich.
- Die Materialien, welche aus ökologischer oder gesundheitlicher Sicht schädlich sind, werden regelmäßig auf unschädliche Alternativen geprüft.
- Bei Hygiene- und Büropapieren wird auf Recyclingqualität geachtet.
- Gefährliche Stoffe werden entsprechend den Vorschriften (GefStoffV, TRGS, VAWS, BetrSichV) gelagert und im Gefahrstoffkataster erfasst.
- Der Einsatz gefährlicher Stoffe erfolgt ausschließlich mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Kittel etc.)
- Grundsätzlich wird die vom Hersteller angegebene Minimaldosierung für Reinigungs- und Pflegemittel gewählt.
- Ziel ist eine dauerhafte Minimierung der Reinigungs- und Pflegemittel in Anzahl und Menge.
- Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zu umweltfreundlicher und ressourcenschonender Verwendung der Reinigungsmittel informiert.
- Der Verbrauch von Reinigungs- und Pflegemitteln wird objektspezifisch dokumentiert und aussagekräftige Verbrauchskennzahlen werden entwickelt.

Sie haben freiwillig Leistungen zum betrieblichen Umweltschutz in Ihrem Unternehmen erbracht? Dann können Sie jetzt Mitglied im Umweltpakt Bayern werden! Der Umweltpakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft für mehr Umweltschutz. Als Teilnehmer dürfen Sie mit dem Umweltpakt-Logo für Ihr Engagement werben.

[www.umweltpakt.bayern.de](http://www.umweltpakt.bayern.de)